

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2015/2016

Ausgegeben am 4. November 2015

5. Stück

14. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Pädiatrie III
15. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Sektion für Histologie und Embryologie
16. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
17. Bestellung interimistischer stellvertretender Leiter (interimistischer stellvertretender Direktor) Sektion für Histologie und Embryologie
18. Stipendium der Tuba-Stiftung vergeben
19. Förderstipendium Internationalität Sommersemester 2015
20. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
21. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

14. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Pädiatrie III

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 20.10.2015 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2015 bis zum Dienstantritt einer der Universitätsklinik für Pädiatrie III zugordneten Professorin/eines der Universitätsklinik für Pädiatrie III zugeordneten Professors, längstens bis 30.09.2020,

Ass.-Prof. Dr. Helmut ELLEMUNTER
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie III zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

15. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Sektion für Histologie und Embryologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28.10.2015 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.11.2015 bis zum Dienstantritt einer der Sektion für Histologie und Embryologie zugeordneten Professorin/eines der Sektion für Histologie und Embryologie zugeordneten Professors, längstens bis 31.10.2020,

Univ.-Prof. Dr. Lars KLIMASCHEWSKI
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

der Sektion für Histologie und Embryologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

16. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 20.10.2015 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.09.2015 bis zum 31.08.2016,

Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Joachim SCHMUTZHARD
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

17. Bestellung interimistischer stellvertretender Leiter (interimistischer stellvertretender Direktor) Sektion für Histologie und Embryologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28.10.2015 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.11.2015 für die Dauer der Funktionsperiode des derzeit bestellten interimistischen Leiters, längstens bis 31.10.2020,

ao. Univ.-Prof. Dr. Michael HESS

zum interimistischen stellvertretenden Leiter (interimistischen stellvertretenden Direktor)

der Sektion für Histologie und Embryologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

18. Stipendium der Tuba-Stiftung vergeben

Die "Dr. Johannes und Hertha Tuba-Stiftung" vergibt Stiftungsstipendien für junge Ärzte, die besondere Forschungsarbeiten auf dem Gebiete der Geriatrie und Gerontologie leisten.

Der Stiftungsvorstand hat für das Jahr 2015 beschlossen, das Stiftungsstipendium in der Höhe von EUR 4.000,00 an **Herrn cand. med. David WANNER**, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universitätsklinik für innere Medizin V – Hämatologie und Onkologie, zu vergeben. Die Bewerbung wurde von Herrn Direktor Univ.-Prof. Dr. Günther Gastl unterstützt.

Für die Dr. Johannes und Hertha Tuba-Stiftung:

Bgm. Komm.-Rat Franz Troppmair
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes

19. Förderstipendium Internationalität Sommersemester 2015

Ausschreibung Stipendien für bedürftige ordentliche Studierende aus Drittstaaten an der Medizinischen Universität Innsbruck – Sommersemester 2015

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt für bedürftige ordentliche Studierende aus Drittstaaten der Medizinischen Universität Innsbruck, welche für das Sommersemester 2015 einen Studienbeitrag in Höhe von € 726,72 gezahlt haben, ein Förderstipendium für Internationalität aus.

Voraussetzungen:

- Status einer/eines ordentlichen Studierenden an der Medizinischen Universität Innsbruck.
- Zuordnung zum Kreis der Studierenden aus Drittstaaten.
- Nachweis der Einzahlung eines Studienbeitrages für das SS 2015 in der Höhe von € 726,72.
- Nichtvorliegen von Erlasstatbeständen des Studienbeitrages.
- Der Antrag muss bis zum 30. November 2015 beim Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten, zH Frau Mag.^a Martina Heidegger (Leiterin der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten), eingelangt sein.
- Zusätzlich bei PhD/Clinical PhD:
 - Kopie des Dienstvertrages,
 - Nachweis Lohnzettel.
- Vorliegen der sozialen Bedürftigkeit bei sinngemäßer Anwendung der §§ 7ff Studienförderungsgesetz 1992 idgF.

INFORMATION

Vorliegen der sozialen Bedürftigkeit bei sinngemäßer Anwendung der §§ 7ff Studienförderungsgesetz 1992 idgF:

Für die Bewertung der sozialen Bedürftigkeit sind Einkünfte und Familienstand der/des Studierenden, ihrer/seiner Eltern und ihres Ehegatten/seiner Ehegattin oder der eingetragenen Partnerin/des eingetragenen Partners maßgebend. Als Einkommen im Sinne des Studienförderungsgesetzes gelten alle steuerpflichtigen Einkünfte (aus selbstständiger bzw. unselbstständiger Tätigkeit).

Überprüfen Sie das Vorliegen der sozialen Bedürftigkeit im Sinne der §§ 7ff Studienförderungsgesetzes 1992 idgF auf der Homepageseite <http://www.stipendienrechner.at>!

Achtung! Selbst wenn weder Eltern noch Ehegattin/Ehegatte noch eingetragene Partnerin/eingetragener Partner über steuerpflichtige Einkünfte verfügen, so dürfen Sie zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht über € 13.000,- zu versteuerndes Jahreseinkommen (= Nettolohn zuzüglich Lohnsteuer) verfügen!!

Förderungshöhe:

Das Stipendium für die einzelne Studierende/den einzelnen Studierenden beträgt die Hälfte jenes Betrages welcher vom individuellen Studienbeitrag der/des Studierenden nach der Aufteilung des Studienbeitrages unter die Universitäten gemäß § 91 Abs 5 UG an der Medizinischen Universität Innsbruck verbleibt.

Verfahrensregelungen:

Auf das Verfahren der Zuteilung dieser Stipendien ist das allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz ausdrücklich nicht anzuwenden. Insbesondere werden die Antragstellerinnen/Antragsteller nicht zur Verbesserung der Anträge aufgefordert.

Antragstellung:

Der Antrag muss bis zum 30. November 2015 beim Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten, zH Frau Mag.^a Martina Heidegger (Leiterin der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten), eingelangt sein.

Bewerbungsunterlagen:

- Antragsformular
- Angaben über Familienstand
- gegebenenfalls Angaben über die Anzahl der zu versorgenden unterhaltsberechtigten Kinder
- Eidesstattliche Erklärung
- Zusätzlich bei PhD/Clinical PhD:
 - Kopie des Dienstvertrages
 - Nachweis Lohnzettel

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

20. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15552

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.12.2015 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin, absolvierte Gegenfächer, Interesse an universitärer Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15569

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab 01.12.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.06.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: klin. Tätigkeit inkl. CCU Erfahrung, PhD erwünscht, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15428

Zahnarzt/Zahnärztin, B1, GH 2 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.08.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnarzt/Zahnärztin oder Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Stomatologie. Erwünscht: Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3163,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15572

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Herzchirurgie, ab 15.12.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.01.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin, Interesse an der Herzchirurgie und Interesse an universitärer Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15587

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab 01.01.2016 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Nuklearmedizin. Erwünscht: Umfassende klinische PET-Erfahrung, Kenntnis der laufenden Projekte - insbesondere der PSMA-PET und Somatostatin-Rezeptor-PET, wissenschaftliche Erfahrung mit PET-Diagnostik. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3546,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15586

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie, ab 01.01.2016 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin, Interesse an psychiatrischer, klinischer und wissenschaftlicher Lehrtätigkeit.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1331,45 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 25. November 2015 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

21. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15560

Technische/r Assistent/in, IIIa (Ersatzkraft), Sektion für Biochemische Pharmakologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 06.08.2017. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Teamfähigkeit, Interesse an der Wissenschaft, Freude neue Methoden zu erlernen, Einsatzbereitschaft. Aufgabenbereich: Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit, Bestellwesen und Organisation des Molekularbiologischen Labors. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1897,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15564

Sekretär/in, IIa, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab 01.01.2016. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung in der Büroorganisation, sehr gute Rechtschreibkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, fundierte EDV-Kenntnisse, Belastbarkeit und Flexibilität, Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Chefsekretariat (Sekretariatsagenden, Schreibarbeiten, Homepage-Update etc.), Verwaltung der Lehre und Studienangelegenheiten, Mitarbeit bei Kongressorganisationen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1662,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15598

Sachbearbeiter/in, IIIa (Ersatzkraft), Personalabteilung, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 20.07.2016. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: EDV-Kenntnisse, Arbeitsrechts- und Sozialversicherungsrechtskenntnisse, Erfahrungen im Projektmanagement, Genauigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Organisationsstalent, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Durchführung der Gehaltsverrechnung, Sachbearbeitung Freie Dienstnehmer/innen, externe Lehre, Werkverträge, Studentische Mitarbeiter/innen, Journaldienstabrechnung, gegebenenfalls Betreuung von HR-Projekten (z.B. Arbeitszeitmanagement).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1897,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 25. November 2015 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin
